



Stadtumbau

Neugestaltung der Außenanlagen der Integrationskita Zwergenparadies



Neugestaltung der Außenanlagen der Integrationskita Zwergenparadies

Im Kindergarten Zwergenparadies werden Kinder von null bis sechs Jahren mit und ohne Behinderung aus ganz Berlin gemeinsam betreut. Der Schwerpunkt der Einrichtung liegt auf der Bewegungsförderung. Dazu boten die Außenanlagen früher kaum Möglichkeiten. Die wenigen Spielgeräte auf der weitläufigen Rasenfläche mit dichten Baumbestand entsprachen nicht mehr den Bedürfnissen der Kinder. Deshalb wurde der Garten der Einrichtung neu gestaltet. Dabei wurde besonders auf attraktive Möglichkeiten zum Spielen und Lernen für alle Kinder geachtet – ob mit oder ohne Rollstuhl. Als Fallschutz dient nun fast überall anstelle von Sand ein rollstuhlgeeigneter Holzhäckselbelag.

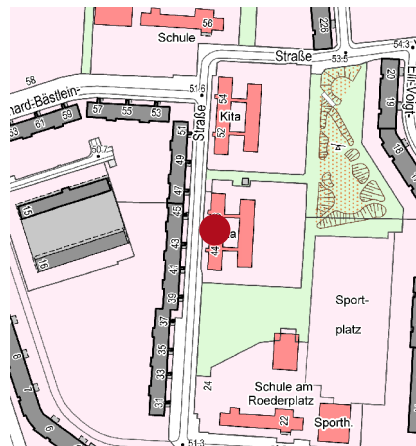
Das Kita-Gebäude besteht aus zwei parallelen Riegeln mit zwei ebenfalls parallel angeordneten Verbindern. Dadurch ergeben sich drei Höfe. Im Innenhof steht eine pilzförmige Wassersprühanlage. Hier können die Kinder auch rollstuhlgerichte Hochbeete beackern. Ein offener Hof wurde für die Kleinsten mit zwei Sandflächen, einer Nestschaukel und sogenannten Motorikwänden sowie niedriger Bepflanzung zum Verstecken ausgestattet. Der andere Hof hält für die Größeren eine Slackline zwischen Bäumen bereit. Daneben befinden sich kleine Spielhütten und eine Minirutsche.

Im großen Garten wurde das rechtwinklige Wegesystem aus Betonplatten durch einen Asphaltweg in Form einer Acht abgelöst. An einer Seite ersetzt ein rampenförmiger Rollstuhl-Parcours den Weg. Vom höchsten Punkt kann man rutschen, eine Hangelstrecke nutzen oder weiter über die Brücke fahren. Durch die Holzkonstruktion hindurch führt eine Tunnelröhre, die den angrenzenden Wasser-Matsch-Bereich mit Sprudelstein und die große Holzhäckselspielfläche mit einem Kletterversteck aus dem Bestand und einem Dreierreck verbindet.

Der Weg führt vorbei an einem Obsthain und an Federwackeltieren zum Kreuzungspunkt der Acht mit Kräuterbeeten und einem Pavillon. In der Nähe sind ein dreieckiger Bolzplatz und eine Sandfläche mit Schaukeln aus dem Altbestand angeordnet. Ein Hügel wurde vergrößert und mit Sitzstufen ausgestattet, die aus den alten Wegeplatten bestehen. An seinem Fuß befinden sich ein Hochbeet für Kräuter und Beeren sowie ein für Rollstühle geeignetes Trampolin.

Der neue Kitagarten wurde im März übergeben. Am 17. Mai 2019 feierten Kindern, Eltern, Pädagog*innen sowie Vertreterinnen des Eigenbetriebes, des Bezirks und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen die Einweihung.

Quelle: BSM mbH, Fotos und Bearbeitung: Anka Stahl, Foto 3: Jörg Hollricher, Freier Landschaftsarchitekt
Stand: April 2024



Adresse:

Integrationskita Zwergenparadies
Bernhard-Bästlein-Straße 44-46
10367 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Kindergärten Nordost - Eigenbetrieb von Berlin

Planung:

Büro Jörg Hollricher

Gesamtkosten:

589.000 EUR, davon 538.800 EUR aus dem Programm Stadtumbau

Realisierung:

2018 bis 2019



Rollstuhlgerichte Brücke mit vielen Spielmöglichkeiten



Der Sand- und Wasserspielplatz



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

